

# Volks-Zeitung

Chefredakteur: Otto Kutsch, Berlin-Steiglin.

**Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralkassette**

Zufuhr in Fischen reichlich		Preise vielfach nachgebend	
Kabeljau 0,90-0,85	Seelachs 0,25 bis 0,30	Hachs 0,60-0,75	Zander 1,00-1,10
0,20	Schellfisch 0,30-0,35	Flussbarsch 1,00-1,20	Lachs 1,00-1,20
0,25-0,35	Flussbarsch 0,25-0,30	Barbe 1,00	Labrad: Aale 1,00-1,20
0,30-0,35	Makrelen 0,20-0,25; in Salz 1,00-2,00	Butter 1,70-2,10	Margarine 0,70-0,90

Druck und Verlag: Rudolf Wolff, Berlin.

Tel. 013, ausw. u. Zon. u. Zeit. Telegramm d. Wort Berlin 2,05  
 Fernpost u. S. 2,05, Brief 0,40 Deutschland, Danz. Lit. 0,10  
 Post 0,05, F. u. Ost 0,05 Österreich, 0,10 Tschech. 0,10  
 Ausl. 1,10 Tschech. u. Ung. 0,10 Ung. 0,10 Schwed. Poln.  
 Brief 0,05, Fern- u. Ost 0,10 0,17 Schw. Dan. 0,15, Norw.  
 Ausl. 2,25 Tschech. u. Ung. 0,20 0,21 Ital. Est. Großbr. 0,27

## Reichstag erst am Dienstag



Berlin gegen Südschweden 1:0  
Der Berliner Torwächter faustet einen Ball ins Feld zurück

Enlon



Das Eröffnungsspiel des internationalen Schachturniers in Berlin  
Am ersten Tisch links List und Bogoljubow

Sonneck



Die erste grosse Fachmesse für das Friseurgewerbe  
Bublikopf an Bublikopf in der Schloßbrauerei

Kaystoss

### Strefemann wird sprechen

Grund der Verlegung: Sozialistische Konferenz in Luxemburg

Das Plenum des Reichstags sollte am nächsten Montag, den 22. November, wieder zusammentreten und zwar sollte mit der außenpolitischen Aussprache am Nachmittage begonnen werden. Diese Aussprache soll mit einer Rede des Reichsaussenministers Dr. Strefemann eingeleitet werden. Wie wir hören, wird aber eine Veränderung dieser Dispositionen insofern stattfinden, als der Montag noch schiebungsfrei bleiben soll. Das Plenum wird erst am Dienstag, den 23. November, nachmittags, zusammentreten, um die Ausführungen des Reichsaussenministers Dr. Strefemann entgegenzunehmen. Im Anschluß daran soll dann die außenpolitische Debatte beginnen.

Die Gründe für die Verschiebung der Plenarsitzung vom Montag auf Dienstag nächster Woche liegen darin, daß die sozialdemokratischen Führer Müller-Franken, Dr. Breitfeldt und Dr. Giffeling sich heute zur sozialistischen Konferenz nach Luxemburg begeben. Da der Abgeordnete Dr. Breitfeldt als Redner für die außenpolitische Debatte vorgesehen ist, haben die sozialdemokratischen Führer mit Vertretern anderer Parteien wegen der Verlegung der Sitzung um einen Tag verhandelt und es ist Einverständnis darüber erzielt worden. Das ist der Grund, warum die Sitzung verlegt worden ist. Gerade, daß die Verlegung der Sitzung auf innerpolitische Verhandlungen wegen Umgestaltung der Reichstagsarbeiten zurückzuführen ist, treten nicht zu Beginn der Verhandlungen in dieser Hinsicht vor dem Wiederzusammentritt des Reichstags nicht vor. Gelingen wird am Montag, 22. November, vormittags der **Wichtige Ausschuss** zusammentreten, um den Bericht des Interzessionsausschusses über die Militärkontrolle entgegenzunehmen. Außerdem sollen im Auswärtigen Ausschuss noch verhandelt werden: der Deutsch-Niederländische und Deutsch-Dänische Päpste Schiedsgericht, und Vergleichsvertrag sowie die polnischen Fragen einschließlich des deutsch-polnischen Vertrages zur Regelung der Grenzverhältnisse und des Abkommens über den gegenseitigen Eisenbahnbetrieb zwischen Deutschland, Polen und der freien Stadt Danzig.

### Der bayerische Protektionsrat

Er protestiert, auch wenn Protestgründe fehlen

**München, 18. November.**  
Im Haushaltsausschuss des bayerischen Landtags kam heute ein Antrag der bayerischen Volkspartei zur Verhandlung, der sich gegen eine angeblich alsbald stattgehabte Zentralisierung der deutschen Geld- und Kreditwirtschaft in Berlin richtet. Obwohl Sozialminister Oswald ausdrücklich festhielt, daß sowohl die Reichsarbeiterversicherung als auch die Reichsrentenversicherung hinsichtlich der Kreditvermittlung Bayern weitgehend entgegenkommen und daß auch die Wohnstättenbank von bayerischen Gemeinden in Anspruch genommen wird, und obwohl das Finanzministerium ausführte, daß die Geldmittel, die die Reichsbank und die Post in Bayern einnehmen würden, durch den Antrag gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, der Kommunisten angenommen.

### Selbst Finanzgleichsverhandlungen

Der bayerische Ministerpräsident Dr. Krauß hat sich gegenwärtig mit dem bayerischen Finanzminister Dr. Krauß zu Verhandlungen mit der Reichsregierung wegen der Frage des Finanzgleichs in Berlin aufgeht. Vor heute mittag auch im Reichstaggebäude. Dort tagte im Saal 12 ein Interzessionsausschuss des Haushaltsausschusses, nämlich der sogenannte Sparausschuss. Der bayerische Ministerpräsident nahm die Gelegenheit wahr, um mit verschiedenen Abgeordneten, jedenfalls wegen der

## Schnelldienst

Der englische Staatssekretär für Inneres, **Robert Lloyd** erklärte in einer Versammlung, er hoffe, daß der Streit der Parteien in 48 Stunden beendet sein werde.

Es ist damit zu rechnen, daß die britische Reichskonferenz am Dienstagabend ihr Ende erreichen wird.

Das japanische Marineministerium hat beschlossen, ein Kriegsschiff zum Schutz der japanischen Handelsflotte gegen die chinesischen Piraten zu entsenden.

Der sozialdemokratische polnische Arbeitsminister **Motaczewski** soll aus seiner Partei ausgeschlossen werden.

Der deutsche Volksdecker in Washington, **v. Mackay**, hat in dem **„New York Times“** einen Artikel unterzeichnet, beifolgt.

Die Vereinigung der unabhängigen Gewerkschaften in Rom hat ihre Auflösung beschlossen.

Als Tag des Zusammentritts der Weimarer Nationalversammlung ist der 4. Mai 1927 fest.

Nach einer Mitteilung aus Barcelona ist der **Marquis de Saldanha** in Spanien, der ein Minister gegen Primo de Rivera vertrat, heute zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt worden.